

Debatte – Debattieren

Spaß und Freude am lebendig gesprochenen Wort

Trainierte Kompetenzen: Die Studenten trainieren wöchentlich im Stil der parlamentarischen Debatte (für oder gegen ein Thema) um ihre Sprachsicherheit und Sprachqualität zu verbessern. Progressiv werden auch die etwas ruhigeren Studenten an die Debattenkultur herangeführt. Jeder Student findet im Laufe des Semesters seinen eigenen, persönlichen Redestil.

Jeder Student lernt eigenverantwortlich und autonom. Vokabular wird während der Debatte per Projektion allen Studenten zugänglich gemacht.

Die regelmäßige Teilnahme ist Teil der Gruppenverantwortung. Debatten werden in Teams selbstständig vorbereitet und durchgeführt. Die Studenten trainieren so kreativ Teamgeist und Sozialverhalten.

Die debattierten Themen werden von den Studenten frei gewählt und liefern ein Zuordnungssystem für spätere reale Unternehmenssituationen, in denen Firmenprojekte im Pro/Contra-Format verteidigt oder kritisiert werden müssen. Die Themen entstehen aus dem aktuellen Tagesgeschehen der Politik, Gesellschaft und Kultur.

Die Studenten bestimmen in Eigenregie die Themen, die Mannschaften und die Debattenstrategie. Gegen Ende des Semesters ist unser alljährliches Debattenturnier mit anderen Ingenieur-Schulen geplant, das von den Studenten vollständig und autonom geplant wird. Freundschaftsdebatten sind ebenfalls als Aufwärmübungen geplant.

Zwei Debatten werden von den Studenten in völliger Eigenregie durchgeführt:

1. Debattenturnier (Mines, Agro, Centrale...)
2. Freundschaftsdebatte mit einer Wirtschaftshochschule

Benotung:

A) Benotung durch Mitschüler: 50%

- 1 Punkt pro aktive Teilnahme : Juror, Präsident, Parteimitglied
- 1 Punkt pro Juror- und Präsidentenfunktion,
- 2-4 Punkte für Debattanten (je nach der Qualität der Beiträge siehe Bewertungsmaßstäbe : *Klarheit, Logik, Überzeugungskraft*)

B) Benotung durch den Lehrer: 50%

--> davon für schriftliche Arbeiten 25%:

- 1 ausformulierte Rede pro Student und Semester (Ausarbeitungsphase, Korrekturphase, öffentlicher Vortrag) +
 - 4 zum Teil ausformulierte Reden oder Stichwortzettel mit während der Debatte benutzten Redewendungen und Ausdrücken, die anschließend korrigiert und besprochen werden
- > davon für ein Autonomieprojekt 25%:

Filmdokument als Debattendokumentation an der ENPC (Gruppennote auf Basis folgender Kriterien: Informationsdichte, Klarheit, positive Realitätsnähe).

Außerdem max. 2 Bonuspunkte für die aktive Teilnahme an Turnieren, Organisation etc.

Ziel der Lehrerbenotung ist es, die Fehlerquote bei gehaltenen Reden zu senken und die richtige Verwendung der immer wiederkehrenden Sprachelemente zu fördern.